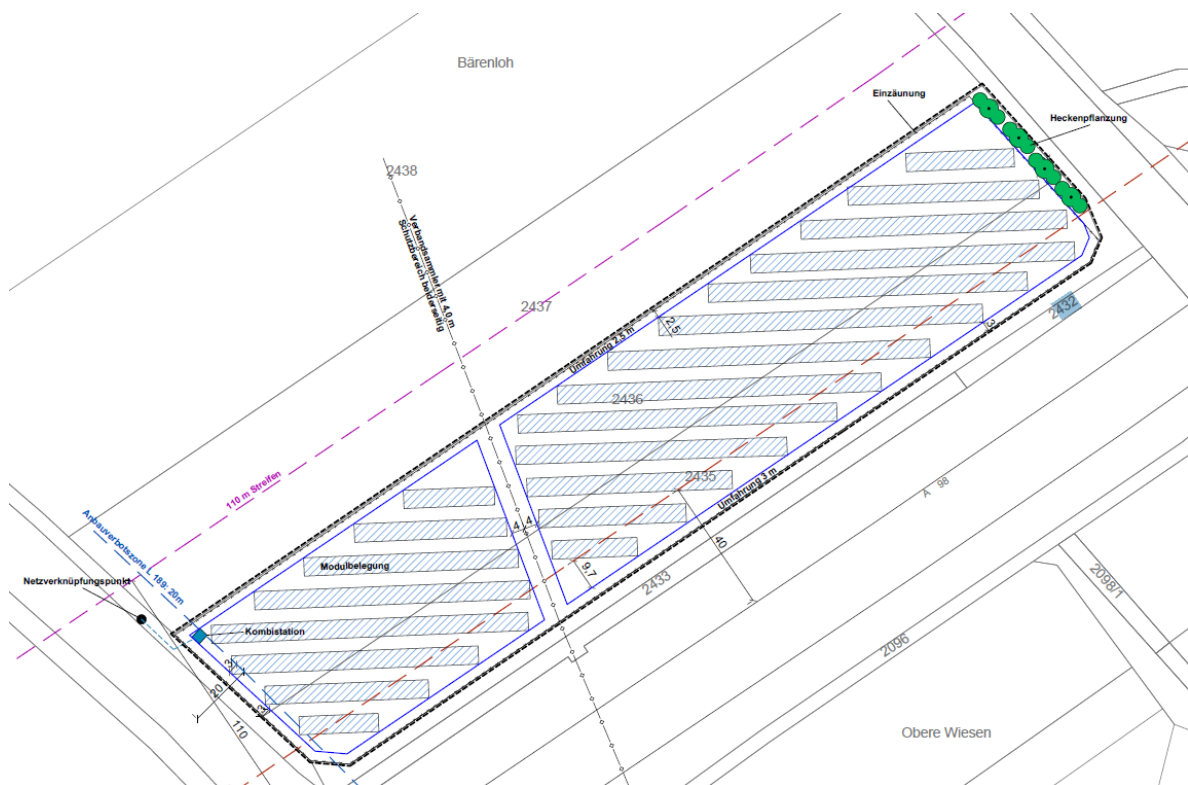


## Vorhaben- und Erschließungsplan Solarpark Volkertshausen Autobahn Textteil zum Plan

Entwurf vom 18.05.2020



**Vorhabenträger:**

**Green City AG  
Zirkus-Krone-Straße 10  
80335 München**

## 1. Erschließung

Das 1,78 ha umfassende Plangebiet des Solarparks ‚Volkertshausen Autobahn‘ liegt südöstlich der Gemeinde direkt an der Autobahn A98 und umfasst die Flurstücke 2435 und 2436 der Gemarkung: Volkertshausen. Pachtverträge mit den Eigentümern liegen vor.



Lage der geplanten PV Anlage im Gemeindegebiet

Die Erschließung erfolgt von der Zufahrt am Kreisverkehr ‚Bärenloh‘ über den landwirtschaftlichen Weg Richtung Südosten. Ein Ausbau von öffentlichen Wegen ist nach derzeitigem Ermessen nicht notwendig. Etwaige durch den Bau entstandene Straßenschäden werden nach Abschluss der Bauarbeiten durch den Vorhabenträger auf seine Kosten beseitigt.



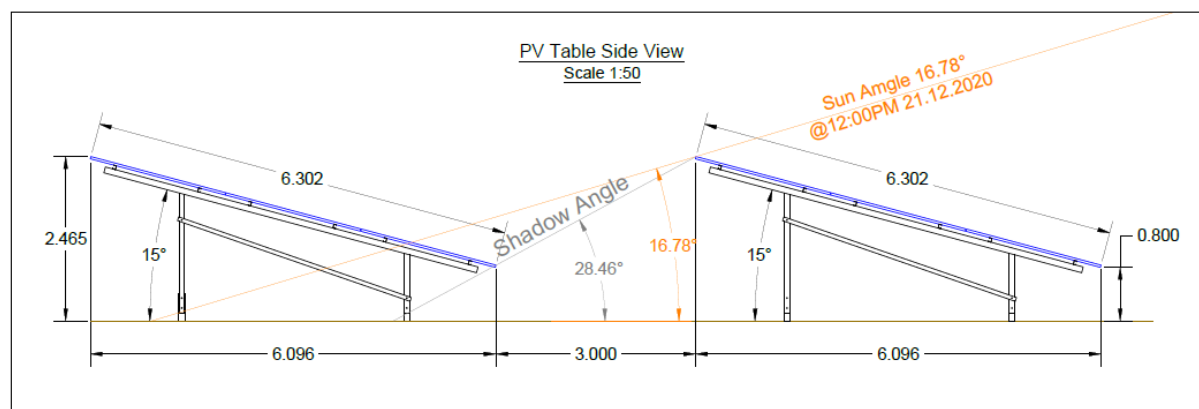
Zufahrt zur PV-Anlage ‚Volkertshausen Autobahn‘

## 2. Vorhabensbeschreibung

### Technische Beschreibung PV-Anlage

Die Leistung des Solarparks wird knapp unter 750 kWp liegen. Die Anordnung der Modultische erfolgt nach derzeitigem Planungsstand mit einem Mindestreihenabstand von 3m. Der Neigungswinkel der Module beträgt voraussichtlich ca. 15°. Die Modultische sind nach Süden ausgerichtet, ihre Oberkante wird voraussichtlich eine Höhe von 3m nicht überschreiten. Die Unterkonstruktion wird, eventuell auch abhängig von dem Ergebnis der Bodenuntersuchung, gerammt oder geschraubt, ohne Fundamente in den Boden eingebracht. Derzeit sind Module mit der Leistung von 445 Wp vorgesehen.

Die finalen Angaben zu Höhe, Abstand und Anzahl der Tische hängen vom EPC bzw. vom Hersteller ab, der zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer Ausschreibung ermittelt wird.

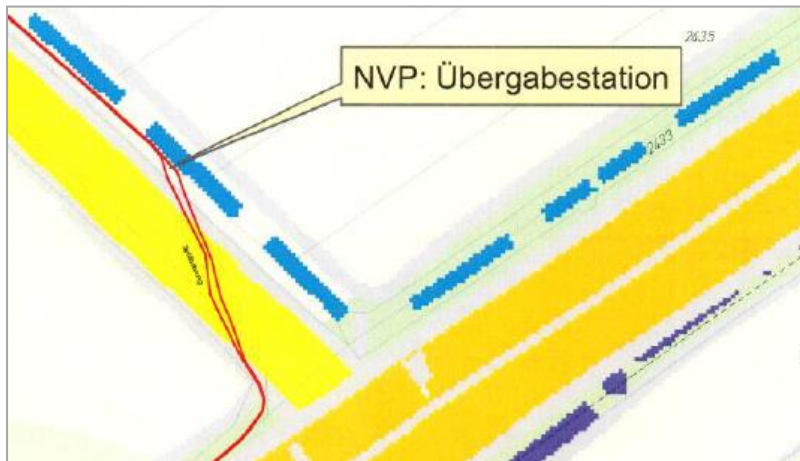


Schematischer Querschnitt der Modultische (exemplarisch)

### Einspeisung

Der Solarpark wird den produzierten Strom in das öffentliche Netz einspeisen. Der von Netze BW zugewiesene Netzverknüpfungspunkt liegt in unmittelbarer Nähe des Solarparks auf dem Flurstück des landwirtschaftlichen Wegs gegenüber Flurstück 2437.

Nach derzeitiger Planung soll, die Zustimmung der Netze BW vorausgesetzt, die Netzanbindung über einen Stich erfolgen, so dass die Übergabe auf dem Projektgrundstück erfolgen kann.



Aus: Mitteilung NetzeBW – Netzverknüpfungspunkt Solarpark Volkertshausen vom 13.2.2020

### **Betriebsgebäude**

Nach derzeitiger Planung soll die Übergabestation und der erforderliche Trafo in einem gemeinsamen Gebäude (Kombistation) in der westlichen Ecke des Projektgebiets untergebracht werden, so dass eine separate Übergabestation außerhalb des Projektgrundstückes entfallen kann. Fabrikat abhängig wird diese Kombistation eine Höhe von ungefähr 3 m nicht überschreiten, die Grundfläche wird unter 4x4 m liegen.

Sollten netztechnische Bedingungen diese Lösung nicht ermöglichen, würde auf dem Grundstück ein Trafogebäude und außerhalb des Projektgebiets entlang des landwirtschaftlichen Weges eine separate Übergabestation notwendig werden, welche jeweils die obigen Maße eher unter als überschreiten würden.

Es werden dezentrale Wechselrichter verwendet, die unter den Modultischen montiert werden, so dass keine zusätzlichen Betriebsgebäude notwendig sind.

### ***Einfriedung***

Da es sich bei einer Photovoltaikanlage um eine elektrische Betriebsstätte handelt, die nur von eingewiesenem Personal betreten werden darf, ist versicherungstechnisch eine Einfriedung erforderlich. Diese wird als durchlässiger Zaun ohne Sockelmauer ausgeführt. Die Höhe des Zauns wird max. 2,5 m betragen, ein Mindestabstand von 15 cm über der Geländeoberfläche ermöglicht die ungehinderte Passage von Kleintieren.

### ***Naturschutzfachlicher Ausgleich***

Der naturschutzfachliche Ausgleich zur Kompensation der geplanten Baumaßnahmen erfolgt innerhalb des Projektgebiets. Der derzeit ackerbaulich genutzte Grund wird nach Abschluss der Bauarbeiten als extensives Grünland bewirtschaftet werden. An der Nordostseite, zur Radolfzeller Ach hin, wird eine Heckenpflanzung das Gelände zusätzlich aufwerten.

Anfallendes Niederschlagswasser kann unmittelbar unter den Solarmodulen und zwischen den Modulreihen natürlich versickern. Im gesamten Plangebiet wird das anfallende Niederschlagswasser weiterhin dem Boden- und Wasserhaushalt zugeführt und der natürliche Wasserkreislauf wird nicht beeinträchtigt.

## **3. Anlage: Planzeichnung Vorhaben und Erschließungsplan**

**Ansprechpartner:**

***Green City AG***

**Julie Bouchain**

Zirkus-Krone-Straße 10

80335 München

Julie.bouchain@greencity.de

Tel.: 089 / 89 06 68-118